

# **Wir haben machtvolle Werkzeuge, um die Zukunft zu bauen, die wir wollen und BRAUCHEN!**

## **Das All-Win-Prinzip und die Commons**

*Wir leben in einer Welt, in der alle Menschen und die Natur Teil eines Ganzen sind. Je mehr wir einander stärken und die Natur sich ohne Schaden zu nehmen, entfalten kann, umso mehr schaffen wir eine Welt, in der wir alle gewinnen.*

Millionen Menschen setzen bereits die All-Win-Prinzipien in ihren Gemeinschaften und Gemeinden, in ihrer Arbeitswelt und in weltweiten Netzwerken in die Tat um.

Überall dort, wo Menschen die benötigten Ressourcen demokratisch herstellen und miteinander teilen, so dass alle Beteiligten davon profitieren, sprechen wir von Commons (Allmende: Gemeinschaftliches Eigentum/Beteiligte an gemeinschaftlichem Eigentum (*Übersetzerin*)). Wenn in allen Commons die All-Win-Prinzipien angewendet werden, multiplizieren sie die Macht des Einzelnen um ein Vielfaches. Commons bieten machtvolle Werkzeuge für die Zukunft, die wir wollen und brauchen.

## **Commons haben drei Aspekte**

*Commons Goods Ressourcen, die eine Gemeinschaft braucht und nutzt;*

*Commoners Akteure, die sie zum Wohle aller Beteiligten herstellen und verwalten;*

*Commoning das gemeinsame Handeln – eine offene und demokratische Form der Entscheidungsfindung und der Produktion.*

*Commons bieten eine machtvolle Grundlage für eine All-Win-Welt, in der wir uns alle entfalten können, die allen Menschen und der Natur dienen.*

Die Commons-Idee und ihre praktische Umsetzung sind Jahrhunderte alt. Indigene Völker haben lange ein Leben in Harmonie mit der Natur geführt, indem sie die benötigten Ressourcen nach Entscheidungen zum Wohle aller Mitglieder der Gemeinschaft und der zukünftigen Generationen geordnet und produziert haben. Heute leben viele Millionen Menschen in Ecovillages, Transition Towns und anderen Gemeinschaften, die für das Zusammenleben, die Produktion und den Handel den Commons-Ansatz nutzen.

Bauern und Fischer arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass die Land- und Fischbestände, von denen ihr Lebensunterhalt abhängt, erhalten bleiben. Sie entscheiden über Quoten, tauschen Informationen über neue Technologien aus, organisieren Bauernmärkte und teilen sich die Transportmittel für ihre Waren.

Das Internet selbst ist eine globale Commons und unterstützt eine Vielzahl von anderen, wie *OpenCourseWare* und *Wikipedia*, wo Menschen Informationen austauschen können. Jeder trägt, jeder profitiert und viele der Commons Ressourcen sind sogar kostenlos.

**Eine Milliarde** Menschen sind eingetragene Mitglieder von Genossenschaften, gemeinsame Besitzer und / oder verwalten Unternehmen. Dazu gehören Kredit-Gewerkschaften, Banken, Supermärkte, Krankenkassen und vieles mehr. Sie sind Unternehmen, die einen Commons-Ansatz verwenden.

*Ein Commons-Ansatz entschärft Konflikte und schafft für Gesellschaften und die Natur Anpassungsfähigkeit und Widerstandskraft.*

**Die Vielfalt der Commons, die weltweit existieren, zeigt den Weg in eine Welt, in der die Natur gedeihen und alle Menschen sich entfalten können.**

Diese „dienende“ Ausrichtung geht von heutigen Unternehmen oft nicht aus. Unternehmen agieren vielmehr, um Gewinne für ihre Aktionäre zu erzielen, oft auf Kosten vieler anderer Menschen. Anderer. Die Regierungen sind dabei machtlos, wenn es um grenzüberschreitende Gemeingüter geht, da sich diese teilweise außerhalb ihres Einflussbereiches befinden.

Nur die Vereinten Nationen können gemeinsam mit der Bevölkerung die Lücke zwischen Unternehmen und Regierungen schließen. Es ist daher sehr wichtig, dass die Vereinten Nationen sich für das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung, das auf der Idee der Commons basiert, einsetzen.

Wir laden Sie ein, mit uns zusammenzuarbeiten,

um die unterschiedlichen Wirkungsbereiche zu verbinden.

Wir sind ein wachsendes Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen (NGO) und Einzelpersonen, die sich dem Commons-Gedanken verschrieben haben. Bislang haben wir uns hauptsächlich auf die Vereinten Nationen konzentriert.

· Wir schreiben an Staats- und Regierungschefs und das UN-Sekretariat. Wir sprechen persönlich mit den Botschaftern der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, um auf die vielen Möglichkeiten der Commons hinzuweisen. Der Commons-Ansatz kann helfen, die Armut zu mildern und widerstandsfähige sowie naturverträgliche lokale und globale Wirtschaftsformen aufzubauen.

· Wir verwenden das Commons-Konzept, um uns mit Gleichgesinnten innerhalb und außerhalb der UN zu verbinden und uns gegenseitig zu stärken. Gemeinsam können wir mehr tun, als der Einzelne je vermag.

Gleichgesinnte Menschen aus **allen** Bereichen des Lebens sind notwendig, um einen Wendepunkt von einer Welt zu schaffen, die von einigen wenigen regiert wird, zu einer Welt, in der alle Menschen zum Management und zur Produktion der Ressourcen Zugang haben, so dass wir alle verantwortliche Hüter von Mutter Natur sein können.

Wir brauchen gleichgesinnte Menschen aus **allen** Lebensbereichen, um den Wendepunkt zu erreichen:

***Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:***

[www.commonSACTIONfortheUnitedNations.org](http://www.commonSACTIONfortheUnitedNations.org)

Oder kontaktieren Sie die Koordinatorin in deutscher Sprache Beatrice Raue: [beatriceraue@aol.com](mailto:beatriceraue@aol.com)